ARCHITEKTUR IM FILM PRÄSENTIERT:

THE VAN DER A FEMALE FAMILY SAGA

PLUS: 17.30 UHR DAM GEBÄUDEFÜHRUNG · INFO/VERNETZUNG FRAUEN BAUEN! SCHIRMHERRIN: STAATSSEKRETÄRIN



Do. 6.11.25 19 Uhr

im DAM DEUTSCHES
ARCHITEKTURMUSEUM

SCHAUMAINKAI 43, 60596 FRANKFURT

INITIATORINNEN:





TICKETS UNTER: https://pierf.ticket.io/ PARTNER:





DDURAVIT





A FEMALE FAMILY SAGA

MIES VAN DER ROHES

Kinodokumentarfilm | 2021-2022 | Schweiz 81 Minuten (ca. 1,5 h) Regie und Drehbuch Sabine Gisiger Rise an Shine cinema

Official Trailer:

https://www.youtube.com/watch?v=grPuw3Xk-es

FILM: MIES VAN DER ROHE – FAMILIENGESCHICHTE AUS FRAUENSICHT

Er zählt zu den unumstrittenen Ikonen der Moderne – Ludwig Mies van der Rohe.

Der Barcelona-Pavillon (1929), die Villa Tugendhat (1930), das Seagram-Building (1958) und die Neue Nationalgalerie (1967) sind nur einige seiner Bauten, die Geschichte geschrieben haben. Über die öffentliche Person weiß man viel, über die private wenig. Letztere steht im Mittelpunkt des Films der Schweizer Regisseurin Sabine Gisiger. Er basiert auf der Biographie einer seiner Töchter und zeigt bisher unveröffentlichtes Filmmaterial, Dokumente und Bilder.

Der Film beweist einmal mehr: Hinter einem erfolgreichen Mann, stehen starke Frauen.

Mit Ada heiratet der Architekt in eine vermögende Familie hinein und wird Vater von drei Töchtern. 1926 lernt er in Frankfurt Lilly Reich kennen, wo die Designerin und Innenarchitektin für den Deutschen Werkbund Ausstellungen organisiert. Beide verbindet für 10 Jahre eine Lebens- und Arbeitspartnerschaft. Eines ihrer bekanntesten gemeinsamen Projekte war die Ausstellung "Die Wohnung" für den Deutschen Werkbund in Stuttgart (Weißenhofsiedlung). Ende der der 30er Jahre geht Mies van der Rohe ins Exil nach Amerika und beteiligt sich von dort aus 1968 an einem Wettbewerb für das Commerzbank – Gebäude in Frankfurt.

Der Film ist "ein dringend nötiger weiblicher Blick auf die Moderne - Sehenswert!"

PROGRAMM 6. November 2025

17:30 Uhr

TICKET NR 2: € 15 (FÜHRUNG+ HAUPTEVENT) BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL

VORPROGRAMM:

DAM-SANIERUNG: Führung mit Architektin Jula-Kim Sieber und DAM Direktor Peter Cachola Schmal (ca. 20-25 Personen)

19:00 Uhr

TICKET: € 11 HAUPTEVENT **BEGRÜSSUNG:** Peter Cachola Schmal, DAM und Susanne Petry, Architektur im Dialog, sowie eine kurze Filmeinführung

DOKUMENTARFILM: The Mies van der Rohes (81 Min.)

20:45 Uhr

FILMGESPRÄCH:

mit Petra Schwerdtner, kunstkontakt

TALKGÄSTE:

Peter Cachola Schmal, DAM Direktor Marie-Theres Deutsch, Architektin Frankfurt Aline Hielscher, Architektin Leipzig und Paris

TICKETS UNTER:

https://pierf.ticket.io/

INITIATORINNEN:





FRAUEN BAUEN (GRÜN):

WEITERES RAHMENPROGRAMM IM NOVEMBER. ZUSAMMEN MIT:



